

Wasser und schnelle Daten für Hengersberg Ost

Gemeinsam mit den Leitungen für den Breitbandausbau können auch Wasserleitungen verlegt werden

🕒 22.10.2022 | Stand 21.10.2022, 22:55 Uhr



Den Spatenstich für den Breitband- und Wasserleitungsbau Hengersberg Ost (BA1) vollzogen (vorne von links) Marktrat Raimund Nadolny, Franz Hofmann (HPE GmbH), Uli Weidinger (Geoplan), Thomas Ranzinger (Fa. Wundsam), Werkleiter Alexander Eberle, Bürgermeister Christian Mayer, Bernd Strathmeyer (EBB), 2. Bürgermeister Mathias Berger, 3. Bürgermeister Ewald Straßer und Hermann Gruber (Waldwasser). –Foto: Robert Fuchs

Hengersberg. Rund acht Millionen Euro haben die Gemeindlichen Werke in den letzten Jahren in mehreren Bauabschnitten in den Breitbandausbau im Markt Hengersberg investiert, der von Bund und Land großzügig gefördert wurde und Ende 2020 abgeschlossen wurde. 1000 Hausanschlüsse und rund 70 Kilometer Tiefbauleitungen wurden dabei verlegt. Im nächsten Ausbauschnitt werden in Los eins 489 Anwesen in den Ortsteilen Erkerding, Siederding, Siedersberg, Walmering, Holzberg und Klausberg mit mindestens 1 Gbit/s für gewerbliche Anschlüsse und mit mindestens 200 Mbit/s für Privatanschlüsse versorgt. Zudem werden 56 Anwesen über den Zweckverband Wasserversorgung Bayerischer Wald an die Wasserversorgung des Marktes Hengersberg angeschlossen.

Den Bau von sieben Kilometern Hauptwasserleitungen und zwei Kilometer Hausanschlüssen für die Ortsteile Grubmühle, Siederding, Erkerding, Schuhreith, Walmering, Holzberg, Holzreut und Klausberg lässt sich der Markt Hengersberg rund 2,5 Millionen Euro kosten, wofür keine staatlichen Zuschüsse gewährt werden.

Den symbolischen Spatenstich für beide Maßnahmen vollzogen in Siedersberg Bürgermeister Christian Mayer, dessen Stellvertreter Mathias Berger und Ewald Straßer sowie Vertreter der am Bau beteiligten Planer und Firmen. Als Glücksfall bezeichnete Christian Mayer, dass die Wasserleitungen gemeinsam mit dem Breitbandausbau verlegt werden und damit 56 Anwesen mit Trinkwasser versorgt werden können. Den alleinigen Ausbau hätte der Markt nicht stemmen können, weil für dieses Maßnahmen keine staatlichen Fördermittel gewährt werden. Erfreulich sei, dass über das Gigabyte-Programm des Landes der Breitbandausbau mit drei Millionen Euro gefördert wird. Ca. 1,1 Millionen Euro Eigenmittel entfallen auf den Markt Hengersberg, um einen der letzten noch nicht angeschlossenen Bereiche im Gemeindegebiet Hengersberg mit schnellem Internet zu versorgen so Mayer. Er rechnet damit, dass die Arbeiten rund vier Jahre in Anspruch nehmen.

Zur Chronologie führte Mayer aus, dass sich der Markt in den Jahren 2018 und 2019 mit der Förderung für den Gigabyte-Ausbau über das Höfe-Programm auseinandersetzte. Das wurde später nicht weiterverfolgt, weil man im April 2020 in das Gigabyte-Förderprogramm aufgenommen wurde. Im Dezember 2020 folgte die Ausschreibung der Ingenieurleistungen und im Februar 2021 die Vergabe der Planungsleistungen für die Wasserversorgung "Hengersberg Ost". Unter Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln wurden im Mai 2022 die Tiefbauarbeiten vergeben. Bewilligungs- und Förderbescheid der Regierung von Niederbayern erreichten den Markt Anfang Oktober 2022, womit dem Startschuss des Maßnahmenbeginns nichts mehr im Wege stand.

